



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

62. Jahrgang

Freitag, den 30. April 2021

Nummer 17

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Meldeamt und Standesamt geschlossen
- Verpachtung der Fischereirechte
- Blutspendenehrung
- Feuerwehr Krauchenwies „Zwei neue Fahrzeuge“
- Militärische Übungen
- Kartierung von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

Kindergarten

Kindergarten Ablach „Handpalme“

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rufingen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./ Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-791
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Redaktionsschluss- Änderung

Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am 13.05.2021 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 19 auf **Dienstag, 11.05.2021, 10.00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829

E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpff

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder

ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812

E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914

E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzikkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 Uhr – 22.00 Uhr direkt in die Notallpraxis im Kreis Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen. Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345

Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911-660

(Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555

Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466

Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430

Kankenassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10, Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531 od. 0162 7567982
sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:
Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**
Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**
oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung, 24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01.05./02.05.2021 – Dr. med. vet. Andrea Metzger, Im Schulhof 3, 72488 Sigmaringen

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

01.05.2021

Strüb Apotheke, Im Städtle 122, 72519 Veringenstadt, Tel. 07577/7326
Kanzach-Apotheke, Riedlinger Straße 5, 88525 Dürmentingen, Tel. 07371/129333

02.05.2021

Ostrachtal Apotheke, Albert-Reis-Straße 3, 88356 Ostrach, Tel. 07585/2600
Heuberg Apotheke, Mauritiusplatz, 72510 Stetten a. k. Markt, Tel. 07573/95353

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen

Einwohnermeldeamt und Standesamt geschlossen

Wegen einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen ist das Einwohnermeldeamt und das Standesamt am Montag, den 03.05.2021 ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Ehrung der Blutspender

Blutspender konnte dieses Jahr nur auf dem Postweg ihre Auszeichnung zugestellt werden

Herr Bürgermeister Spieß konnte die Auszeichnungen 2021 nur auf dem Postweg an die Spender versenden, da eine persönliche Auszeichnung derzeit nicht möglich ist.

Für **10** Blutspenden wurde die Ehrennadel an **Sarah Dreher, Leszek Gornicki, Katrin Lutz** überreicht.

Für **25** Blutspenden wurde **Dominik Brugger, Felix Klawitter, Patrick Müller, Edeltraud Ruf** geehrt.

Für **50** Blutspenden bekam **Roswitha Fischer, Elke Vochatzer, Adelbert Vochatzer** die Auszeichnung.

Für **75** Mal gespendetes Blut wurden **Norbert Bechinger** gebührend geehrt.

Eine ganz besondere Ehrung wurde **Dietmar Müller** zuteil. Er brachte es auf insgesamt **100** Blutspenden.

Vom Roten Kreuz der Bereitschaft Krauchenwies haben die fleißigen Blutspender der 50., 75. und 100. Spende separat ein kleines Geschenk erhalten.



Verpachtung der Fischereirechte auf der Gemarkung Göggingen: Vergabe

Der derzeitige Pachtvertrag läuft am 31.05.2021 aus. Die Laufzeit des neuen Pachtvertrages beginnt am 01.06.2021 und endet nach 12 Jahren Laufzeit am 31.05.2033. Über das Amtsblatt wurden Pachtinteressenten gebeten, sich bis spätestens Ende März 2021 bei der Gemeindeverwaltung schriftlich zu melden. Bei der vergangenen Sitzung lag lediglich eine schriftliche Bewerbung der bisherigen Pächter aus Göggingen vor, weshalb der Gemeinderat das Fischereirecht in Göggingen an die bisherigen Pächter vergab.



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies



Nach Lieferverzögerungen konnten endlich die beiden neuen Fahrzeuge dem Fuhrpark der Feuerwehr Krauchenwies übergeben werden. Im Rahmen einer Gemeinderatsitzung übergab Bürgermeister Jochen Spieß die beiden Fahrzeuge an die Löschbezirke 1 und 2. Bei dem ersten Fahrzeug handelt es sich um Mehrzweckfahrzeug das als Einsatzleitwagen (ELW) ausgerüstet ist. Mit moderner Kommunikationstechnik können von hier aus die Einsätze geführt werden. Das Fahrzeug ist im Gerätehaus Krauchenwies stationiert. Der Löschbezirk Süd (Bittelschieß und Hausen a. A.) erhielt einen Gerätewagen Logistik und Wasserversorgung. Er enthält, wie schon das alte Fahrzeug Geräte für den Löscheinsatz, und hat eine zusätzliche Ladefläche für Rollbehälter. Je nach Einsatzart können verschiedene Rollbehälter mittels Hebebühne beladen werden. Dieses Fahrzeug hat seinen Standort in Hausen a. A.

Eine feierliche Übergabe mit Segnung soll es nach Corona geben.



Militärische Übungen

Bekanntgabe über die beabsichtigte Durchführung von Truppenübungen

bis zur Stärke einer Kompanie/Batterie/Staffel bzw. bis zu 30 Soldaten

Übungsart: Survival-Waldlager

Übungsbeginn: 10.05.2021, 10.00 Uhr

Übungsende: 14.05.2021, 12.00 Uhr

Gesamtübungsraum: Mengen (3U NU 243 221), Bad Saulgau (32U NU 375 185) – Ostrach (32T NU 286 11) Pfullendorf (32T NU 186 081) – Sauldorf 32T NU 079 101)

Diese Informationen ergehen, um eine Gefährdung für Übungstruppe und Jagdausübungsberechtigte auszuschließen.

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögel, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde statt.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Samstag, 08.05.2021

Problemstoffe am Bahnhof von 09:45 – 10.30 Uhr

Kindergarten



Kindergarten Ablach Handpalmen

Wir, der Kindergarten Ablach, wollen DANKE sagen!

Trotz der Coronapandemie und mit allen Kontaktbeschränkungen die wir aktuell leider haben, konnte der Kindergarten all seine Handpalmen verkaufen. Wir wollen uns bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, dass Sie unsere Handpalmen gekauft haben. Durch Ihre Spenden für die Handpalmen konnten wir einen Erlös von 350 € generieren. Großzügiger Weise wurde dieser Erlös durch zwei weitere Spenden auf 500 € angehoben. Somit konnten wir die Klinikclowns in Tübingen, auch in diesen schwierigen Zeiten, etwas unterstützen.

Herzlichen Dank auch an unseren Elternbeirat für das Binden der Handpalmen und die tolle Organisation.
Vielen, vielen Dank!

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Wir gratulieren herzlich

am 30.04.2021, Frau Mathilde Lang, Krauchenwies,
zum 85. Geburtstag

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Samstag, den 01.05.2021

19.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten

Sonntag, den 02.05.2021

10.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna Ablach

Mittwoch, den 05.05.2021

19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Göggingen

Dienstag, den 04.05.2021

19.00 Uhr Maiandacht

St. Kilian Bittelschieß

Donnerstag, den 06.05.2021

19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Odilia Hausen

Dienstag, den 27.04.2021

19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Ulrich Rulfingen

Sonntag, den 02.05.2021

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, den 07.05.2021

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt

Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)

Sonntag, 2. Mai 2021 (4. Sonntag nach Ostern-Kantate)

Wegen hoher Infektionszahlen findet kein Präsenzgottesdienst in der evangelischen Heilandskirche statt.

Unsere Kirche ist für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Dort finden Sie auch ein geistliches Wort für eine eigene Andacht zu Hause. Sie können das geistliche Wort auch im Pfarramt bestellen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine Kerze in der Kirche anzuzünden. Für ein Gespräch erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 07575/925382.

In den Medien gibt es eine große Auswahl an Gottesdiensten.

Nähere Informationen dazu finden sie auch auf unserer Homepage:

www.ev.kirche-messkirch.de.

Ihre Anja Kunkel, Pfarrerin

Bekanntmachung der Kirchengemeinde Meßkirch

Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2020 und 2021 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Diese sind zwei Wochen, nämlich vom 26.4. bis einschließlich 10.5.2021 und zwar in der Zeit von 9 bis 11 Uhr, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Pfarrbüro in Meßkirch aufgelegt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte vorher telefonisch an (07575/3661).

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Kreuzkirche, Binger Straße 9

Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und

Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr

Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist wieder geöffnet

(außer mittwochs und freitags) und ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter der Nummer 07571/730930 sowie per mail:

info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo,Di,Do,Fr von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Krise noch nachträglich zu Änderungen bei den Gottesdiensten kommen kann. Änderungen werden über die Tagespresse und evang-sig.de bekanntgegeben.

Sonntag, 02.05.2021, Kantate

9.00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Dr. Sill

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche, Sigmaringen Fingerle

Sollten die Bestimmungen im Landkreis Sigmaringen am 2.

Mai noch gelten, können in der Ev. Stadtkirche 12 Personen

im Kirchenraum den Gottesdienst feiern. Der Gottesdienst

wird auch nach außen übertragen oder ganz draußen gefeiert.

Bitte je nach Wetter warme Kleidung und Regenschirme mit-

bringen.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche, Sigmaringen

Sauer

Konfirmation Gruppe I (mit Anmeldung)

Dienstag, 04.05.2021

15.30 Uhr Gottesdienst im Michaelstift

Sauer

Veranstaltungen**Mittwoch, 05. Mai 2021**

19.30 Uhr „Schaut hin“

Ökumenische Bibelarbeit 2021 zum Mottotext des Ökumenischen Kirchentags in Frankfurt

Donnerstag, 06. Mai 202119.00 Uhr **Kirchengemeinderatssitzung**

Per Videokonferenz

„Über Grenzen gehen“. Musikalische Lesung mit Franz Wohlfahrt und der Gruppe Quint-Essenz.

„Über Grenzen gehen“, so heißt die kommende Veranstaltung in der Reihe „Kulturelle Seelsorge“ der christlichen Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit dem Kreiskulturforum des Landkreises Sigmaringen. Das Konzert wurde in der evangelischen Kreuzkirche in Sigmaringen aufgenommen.

Es kann ab dem 28. April um 19:00 Uhr direkt über die Homepage der evangelischen Kirchengemeinde unter (evang-sig.de/grenzen) angeschaut werden.

Das 'über Grenzen gehen' passt in die österliche Zeit. Der Liedermacher und Dichter Franz Wohlfahrt erzählt in seinen Liedern und Texten von persönlichen und spirituellen Grenzerfahrung, vom Vertrauen, vom Glauben und von der Hoffnung. Begleitet werden die Lieder von der Gruppe Quint-Essenz, zu der die Schwestern Stefany Wohlfahrt und Marita Bodon sowie Gisela Hecht gehören. Zu hören sind Gitarren, Flöten, Cello und Hackbrett.

Ausstellung in der Stadtkirche

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe?“

In der Ausstellung des Künstlers Kevin Oepen wird das Thema Berge und Gotteserkenntnis aufgegriffen. Grenzerfahrungen können zur Begegnung mit dem Höheren und zur Suche nach dem Mehr im Leben führen.

Voraussichtlich vom 02.Mai bis Anfang Juni wird die Ausstellung von 10.00-17.00 Uhr in der offenen Stadtkirche zu sehen sein.

„Schaut hin“ - Ökumenische Bibelarbeit 2021 zum Mottotext des Ökumenischen Kirchentags in Frankfurt

Am Mittwoch, den 05.Mai 2021 findet um 19.30 Uhr eine ökumenische Bibelarbeit zum Mottotext des diesjährigen Ökumenischen Kirchentags in Frankfurt (12.05.-16.05.21) statt. In der Bibelarbeit geht es um „Die wunderbare Speisung als Lehrstück für Jünger*innen Jesu“ (Markus 6,35-44). Referenten sind: Pfarrerin und Co-Dekanin Dorothee Sauer, Sigmaringen und Dekanatsreferent Frank Scheifers. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen und katholisches Dekanat Sigmaringen-Meißkirch und weitere Partner.

Wenn die Bibelarbeit als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, findet sie im Dekanatszentrum Kloster Gorheim in Sigmaringen statt. Sollte das nicht möglich sein, findet sie online per Zoom-Videokonferenz statt. Das wird kurzfristig entschieden. Um telefonische Anmeldung oder per E-Mail bis spätestens 03.05.21 im kath. Dekanatsbüro mit Angabe der Mailadresse wird gebeten. Tel: 07571-749090 oder Mail: info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de. Der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie die Online-Veranstaltungen zur „Kulturellen Seelsorge“ mit Vorträgen, Musik, Meditationen und vielem mehr zu verschiedenen Themen. Abrufbar unter: https://evang-sig.de/fuer-die-seele/gemeinde_im_netz/kulturelleSeelsorge

Geöffnete Kirchen

Die Ev. Stadtkirche ist täglich von 10:00-17:00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung zum stillen Gebet.

Der Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen

Das KleiderReich ist derzeit wieder geschlossen. Click und Collect ist möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des KleiderReich: <https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge findet normalerweise statt am **Mittwoch und Freitag** 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Bitte beachten Sie: Das Dialog-Cafe ist während des Lockdown geschlossen.

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung

Für Hilfe in sozialen Notlagen erreichen Sie Michaela Fechter von der Beratungsstelle der Diakonie in der Regel von Di-Fr telefonisch unter Tel. 07571-683012 sowie per mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, sollte niemand direkt erreichbar sein.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail:

Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Di 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Achtung: Montags und Donnerstags ist das Gemeindebüro derzeit nicht besetzt!

Das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“ ist in der Regel zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr. 9:30-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Achtung: Das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“ ist derzeit geschlossen.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar.

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014

dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011

matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle Tel. 07571-3430

Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de

Vereinsnachrichten**Nachbericht zur Hauptversammlung**

Wie angekündigt fand am 10.04.21 die Hauptversammlung in digitaler Form statt. Nachdem die üblichen technischen Hindernisse bei allen überwunden waren, begann die Versammlung. Nach der Begrüßung durch Vorstand Andreas Henkel und der Totenehrung wurden durch die Amtsträger ihre jeweiligen Berichte vorgetragen. Anschließend wurden Fragen zu den Berichten beantwortet, sodass die Entlastung der Vorstandschaft durchgeführt werden konnte. Die Anwesenden stimmten ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für die Entlastung der Vorstandschaft. Nach der Entlastung und dem Grußwort der Gemeinde von Bürgermeister Jochen Spieß wurde der offizielle Teil beendet.

Einige der Teilnehmende nutzen die Möglichkeit sich im Anschluss über alle möglichen Themen unterhalten, so wie dies auch bei normalen Versammlungen üblich war.

Wir möchten uns bei allen für die Teilnahme an dieser neuartigen Form einer Hauptversammlung bedanken.

Bleiben Sie alle gesund.

Ihre Musikkapelle Ablach e.V.



Seniorenwerk Hausen – Ettisweiler - Bittelschieß

Für alle ein Gedicht, das Mut machen und Zuversicht geben soll.

„Hoffungslicht“

Das Leben bremst, zum vierten Mal,
die Konsequenzen sind fatal.
Doch bringt es nichts wie wild zu fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen,
denn solch wütendes Verhalten
wird die Menschheit weiter spalten.

Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt, das wär` das Ziel,
nicht jeder hat die gleiche Sicht,
nein, das müssen wir auch nicht.

Die Lage ist brisant wie selten,
trotzdem sollten Werte gelten
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.

Keiner hat soweit gedacht
und es wurde alles gemacht
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden, dieses Jahr.
Unsere Vorfahren haben schlimmere Zeiten erlebt,
und überstanden, wenn man zusammensteht.

Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten, lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergeh`n
und wir in bessere Zeiten seh`n.
Die Impfung gibt uns Mut,
in Kürze wird alles wieder gut.

Wir persönlich glauben daran,
dass man zusammen stark sein kann.
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
zündet mit uns ein „Hoffungslicht“

Bleibt alle gesund und zuversichtlich!

Euer Vorstandsteam des Seniorenwerkes

Seminare / Weiterbildung

Webinar für die ganze Familie: Die Küche als Erlebnisort entdecken und gemeinsam gesundes Essen zubereiten

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft bietet für Eltern mit Kinder im KiTa- und Grundschulalter ein Online-Seminar zum Thema „gemeinsamen kochen und backen, Tipps für die ganze Familie“ an.

Die Küche ist ein wunderbarer Erlebnisort und Lernort für Kinder. Kinder wollen helfen und an der Aufgabenwelt der Erwachsenen teilhaben. Aber wie kann ich es als Mutter oder Vater anpacken, damit das gemeinsame Tun auch gut gelingt? Im Webinar werden an einem Beispiel Tipps und Tricks aufgezeigt, wie man Kinder spielerisch und sicher in die Nahrungszubereitung einbeziehen kann. Dieses Zusammenspiel trägt oft zu einer hohen Akzeptanz für einen ausgewogenen Speiseplan bei.

Das Online-Seminar findet am **Dienstag, den 11. Mai 2021 von 14 bis 15 Uhr** statt. Die Teilnehmer erhalten einige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail einen Link mit Hinweisen zur Teilnahme.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine **Anmeldung** unter www.landkreis-sigmaringen.de/de/Aktuell/Veranstaltungen ist erforderlich. Ansprechpartnerin ist Cordula Keller, unter der E-Mail-Adresse Cordula.Keller@lrasig.de.

Wissenswertes / Aktuelles

Neu im Landkreis Sigmaringen!

Die kostenlose Assistenz-Plattform ava im Internet – Assistenzsuche für Menschen mit Behinderung

Leben Sie im Landkreis Sigmaringen und suchen Assistenz oder bieten Assistenz an?

Das Sozialdezernat des Landkreises Sigmaringen sowie die Kreisbehindertenbeauftragte Petra Knaus unterstützen als Partner von INIOS (Netzwerk für Inklusion in Oberschwaben) die Online-Plattform ava. Mit ava können schnell und unkompliziert Assistenten und Menschen mit Unterstützungsbedarf in Kontakt kommen. Assistenten ermöglichen Menschen mit Unterstützungsbedarf mehr Selbstbestimmung, mehr gesellschaftliche Teilhabe und mehr Unabhängigkeit. Der Landkreis Sigmaringen hält diese Art der Kontaktaufnahme für eine innovative Idee, die den Menschen mit Assistenzbedarf auf einfache Art und Weise zu mehr Selbständigkeit verhilft.

Wie funktioniert die Assistenz-Plattform ava?

Die Online-Plattform ava funktioniert wie ein digitaler Marktplatz. Hier kommen Menschen zusammen, die Assistenzdienstleistungen suchen oder anbieten und außerdem gut zueinander passen. So wird die Suche nach der richtigen Assistenz unterstützt und die Assistenz-Organisation erleichtert.

Interessiert Sie die Arbeit als Assistentin oder Assistent?

Um als Assistentin oder Assistent zu arbeiten braucht man keine spezielle Ausbildung im Pflege- oder im Sozialbereich. Was man können muss, lernt man direkt vom Assistentennehmer. Wichtig sind aber eine gute Kommunikationsfähigkeit und die Freude an der Arbeit mit Menschen.

Als Assistentin oder Assistent kann man selbständig arbeiten oder direkt bei einer Trägerorganisation bzw. beim Assistentennehmer angestellt sein. Der Assistenzbedarf ist sehr unterschiedlich: Die Tätigkeit kann ehrenamtlich, als Mini-Jobber, in Teil- oder auch in Vollzeit erfolgen.

Für alle Interessierte, die gerne tiefer in das Thema einsteigen wollen, bietet ava eine kostenlose Weiterbildung zur Assistenz über eLearning an.

Information zu ava:

Hier können Sie mehr über ava erfahren, sich kostenlos registrieren und die Plattform für sich nutzen:
<https://ava.services/>



Information zur Weiterbildung zur Assistentin bzw. zum Assistenten:

Hier können Sie sich über die Weiterbildung informieren, sich anmelden und mitmachen:
<https://ava.services/weiterbildung/>



Kontakt:

INIOS (Inklusion in Oberschwaben)
Silke Schefold
Jahnstr. 98 | 88214 Ravensburg
Silke.Schefold@owb.de
Telefon: 0751 36338 522
www.inios-rv.de/

Naturpark Obere Donau

Freizeitverkehr per Zug und Bus im Donautal

Zugverkehr im Donautal:

Auch im Jahr 2021 verkehren auf der Donautalbahnstrecke zwischen Sigmaringen und Tuttlingen vom 1. Mai bis zum 17. Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen zusätzliche Züge. Dies auch unter den aktuell gültigen Corona-Regelungen. Nicht mehr jedoch der beliebte Naturpark-Express, dieser musste aufgrund des Alters der eingesetzten Fahrzeuge zum Ende der Saison 2020 eingestellt werden, da die Fahrzeuge

ausgemustert werden mussten. Der Naturparkverein hat daraufhin auch sein jahrzehntelanges Engagement für den Zugverkehr im Donautal beendet.

Als Ersatz fahren an Wochenenden nun Züge der SWEG mit dem Namen Freizeit-Express Obere Donau zusätzlich zu den Zügen der DB AG. Neu bei diesem Angebot ist ein zusätzlicher abendlicher Zug von Sigmaringen nach Immendingen um 19:00 Uhr sowie ein durchgängiger Zug mit Start um 16:56 Uhr in Blumberg und Ankunft in Sigmaringen um 18:08 Uhr. Die Fahrzeiten können auf den gängigen Internetportalen abgefragt werden, außerdem wird vom Naturpark Obere Donau der bekannte Fahrplan Donautal am Zug 2021, in dem alle Züge im Streckenabschnitt zwischen Sigmaringen und Tuttlingen enthalten sind, in gewohnter Weise verteilt und kann auch beim Haus der Natur in Beuron angefordert werden.

Bitte beachten Sie, dass für sämtliche Auskünfte zum Bahnverkehr, den Tarifen, für Gruppenanmeldungen etc. nicht mehr die Naturparkverwaltung, sondern die SWEG in Immendingen zuständig ist und es auch keine Helfer vom Naturparkverein mehr in den Zügen gibt.

Naturpark-Bus Obere Donau (Naldo-Linie 643)

Immer sonntags und feiertags fährt vom 1. Mai bis zum 17. Oktober der Naturpark-Bus viermal in jede Richtung auf der Strecke von Beuron bis nach Meßkirch. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde der Streckenverlauf verändert, um dem vielfach geäußerten Wunsch nach einer Anbindung des Naturbads in Thalheim nachzukommen. Der Streckenverlauf führt nun vom Haus der Natur in Beuron über den Klosterparkplatz nach Buchheim, von dort zum Naturbad in Thalheim und weiter über Leibertingen zur Burg Wildenstein. Von der Burg Wildenstein geht es über Leibertingen, Lengenfeld, Kreenheinstetten und Langenhart zum Campus Galli. Die Weiterfahrt führt über Rohrdorf (Haltestelle Eulenbrunnen) nach Meßkirch zum Adlerplatz. Die Rückfahrt erfolgt dann in umgekehrter Reihenfolge. Startpunkt in Beuron ist um: 10:12 Uhr, 12:12 Uhr, 14:12 Uhr und 17:12 Uhr. Die Fahrzeit von Beuron bis zur Burg Wildenstein beträgt 26 Minuten und bis zum Campus Galli 38 Minuten. Abfahrt in Meßkirch am Adlerplatz ist um: 11:01 Uhr, 13:01 Uhr, 15:01 Uhr sowie um 18:01 Uhr, am Campus Galli ist man jeweils bereits nach 7 Minuten angelangt. Von Meßkirch zum Naturbad nach Thalheim werden 32 Minuten benötigt. Im Bus gelten die Preise des Naldo-Verkehrsverbundes. Der Fahrplan vom Naturpark-Bus Obere Donau ist im Fahrplan Donautal am Zug 2021 als eigenständige Tabelle auf der bebilderten Seite enthalten.

Mit dem RegioBus zur Landesgartenschau: Mehr Platz in Bussen, Sparen mit dem Kombiticket

Überlingen eröffnet am Freitag die erste Landesgartenschau am Bodensee. Gerade aus dem Kreis Sigmaringen ist Überlingen sehr bequem mit dem RegioBus 500 erreichbar. Um auch bei mehr Fahrgästen ausreichend Abstand halten zu können, wird der RegioBus **ab sofort mit Gelenk bzw. Doppelstockbussen** fahren. „So haben die Blüten- und Blumenfreunde eine zuverlässige Verbindung und können den Aufenthalt auf der Landesgartenschau ohne Parkplatzsuche genießen“ so Max Stöhr, Fachbereichsleiter Kommunales und Nahverkehr im Landkreis Sigmaringen.

Wer die Eintrittskarte und das Busticket gemeinsam kauft, spart zu dem:

Speziell für die Landesgartenschau in Überlingen wurde mit dem Verkehrsverbund naldo eine **Kombiticketvereinbarung** getroffen. Das bedeutet, dass Besucher der Landesgartenschau, welche das naldo-Kombiticket besitzen, dieses zur Hin- und Rückfahrt für alle naldo-Verkehrsmittel nutzen können. Kombitickets werden auf der Webseite des Veranstalters der Landesgartenschau ausgegeben. Die aktuellen Corona Hinweise sowie die Bestellung von Karten finden sie unter: www.ueberlingen2020.de

Bitte beachten Sie, dass Eintrittskarten ohne Kombiticket keine Fahrkarten sind.

Gültig ist das Kombiticket nur im Rahmen des aufgedruckten Buchungsdatums zusammen mit dem gültigen Personalausweis und entsprechend aufgedruckten Namen.

Aufgrund des Einsatzes von Gelenkbussen während der Zeit der Landesgartenschau ist leider keine Fahrradmitnahme möglich.

Die beliebte RegioBus-Linie 500 bringt Sie stündlich und umsteigefrei von Sigmaringen nach Überlingen und umgekehrt. Die Fahrt dauert nur eine Stunde und wird montags bis freitags zwischen 5 und 24 Uhr, samstags, sonn- und feiertags zwischen 7 und 24 Uhr angeboten. Verknüpft mit speziellen Tarifangeboten, ist die Linie ideal für Berufspendler, Schüler und Touristen. Sie kommen entspannt und umweltfreundlich zur Arbeit, in die Schule oder zum Ausflugsziel. Auch in Zeiten von Corona fährt der RegioBus weiterhin wie gewohnt, um das verlässliche Angebot für die Fahrgäste, insbesondere Berufspendler aufrecht zu erhalten.

Nähmaschinen aus Oberschwaben in Thessaloniki angekommen.

Das Projekt NAOMI unterstützt Geflüchtete vielfältig, jetzt auch mit einer erfolgreichen Nähmaschinenammlung der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee.

Noch immer bestehen die Flüchtlingslager auf den griechischen Inseln und auf dem Festland.

Die europäische Union hat noch keine einheitliche Lösung für diese humanitäre Katastrophe gefunden. Deshalb sind die Geflüchteten auf die Hilfe von privaten Organisationen angewiesen.

Eine dieser Organisationen ist NAOMI in Thessaloniki am Mittelmeer. Die Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee (OAB) initiierte kürzlich eine Spendenaktion für das Projekt NAOMI im Kirchenbezirk Ravensburg. Aus den Gemeinden Alttann, Bodnegg und dem Nachbarlandkreis Sigmaringen wurden insgesamt 25 gebrauchte Nähmaschinen, Stoff- und Geldspenden zusammengetragen. Die Diakonie OAB bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihr Engagement. Am 22. April kamen die Nähmaschinen in Thessaloniki an.

In Nähkursen der Nähwerkstatt von NAOMI werden zahlreiche geflüchtete Frauen und Männer ausgebildet. Dies ermöglicht ihnen, eine Anstellung in der Textilindustrie zu finden oder einen Verdienst im projekteigenen Online-Shop zu erwirtschaften. Hilfen zur Selbsthilfe schafft diese ökumenische Initiative. Seit dem Corona Lockdown findet der Unterricht online statt und die Auszubildenden lernen zu Hause an einer eigenen Nähmaschine. Im Winter wurden 2000 Winterhosen genäht und an Obdachlose in Thessaloniki und geflüchtete Menschen in den großen Flüchtlingslagern verteilt. Kreatives „Upcycling“ von Gebrauchtkleidern und aus Stoffspenden werden über den Online-Shop verkauft. Die Muster und Schnitte entwickeln die Geflüchteten zusammen mit Künstlern und Designerinnen. NAOMI wird im Rahmen verschiedener Projekte von „Hoffnung für Osteuropa“, von der internationalen Diakonie unterstützt. Außer der Nähwerkstatt bietet NAOMI Sozialberatung, Hilfe bei der Wohnungssuche und Vermittlung zu medizinischer Hilfe.

Mehr Informationen gibt es hier.

<https://mailchi.mp/376ec0e4741b/naomi-thessaloniki-newsletter-may-5848271>

Gez. Thaddiana Stübing,
Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee

Mehr Informationen über unsere Homepage www.diakonie-oab.de

NZ Obere Donau

Biber – Baumeister am Fluss

Wie kaum ein anderes Tier ist der Biber in der Lage, seinen Lebensraum zu gestalten. Das hinterlässt Spuren, die auch uns Menschen auffallen. Biber selbst bekommen wir dagegen selten zu Gesicht. Das liegt unter anderem daran, dass die Tiere dämmerungs- und nachtaktiv sind.

An das Leben im und am Wasser sind die Tiere perfekt angepasst. Das Biberfell ist mit bis zu 23.000 Haaren pro Quadratzentimeter enorm dicht. Das ist auch notwendig, denn Biber sind auch bei kalten Temperaturen im Winter aktiv. Zwischen den Zehen der Hinterbeine befinden sich Schwimmhäute, die gutes Vorankommen im Wasser ermöglichen. Der Biber Schwanz – die Kelle – wird nicht nur zum Steuern und als Stütze genutzt, sondern auch zur Kommunikation. Droht Gefahr, wird mit dieser auf die Wasseroberfläche geklatscht, um Familienmitglieder zu warnen. Aufgrund des beschuppten Schwanzes und des Vorkommens im Wasser wurden Biber in der Vergangenheit zu Fischen erklärt – und damit von der Kirche als Fastenspeise zugelassen. Natürlich gehören Biber aber eigentlich zu den Säugetieren.

Biber besetzen feste Reviere, in denen mehrere Bauten als Unterschlupf angelegt werden. Die Biberfamilie besteht neben den beiden Elterntieren aus den Jungtieren des aktuellen und des Vorjahres. Nicht immer bauen Biber auffällige Dämme. Das ist dann notwendig, wenn der Wasserstand zu niedrig ist, um den Eingang zum Biberbau unterhalb der Wasseroberfläche anzulegen. Diese Bauweise dient Bibern als Schutz vor Feinden.

Nicht nur für Bauaktivitäten werden Bäume gefällt. Bäume, insbesondere die Rinde, gehören zur Leibspeise der sich vegetarisch ernährenden Biber. Während Holz und Rinde im Winter die Nahrungsgrundlage bilden, stehen zur Vegetationszeit auch allerlei Kräuter, Wurzeln und sogar Feldfrüchte auf dem Speiseplan. Um Bäume benagen und fällen zu können, bedarf es natürlich eines guten Werkzeuges. Die Schneidezähne der Biber sind nicht nur groß, sondern auch auffällig orange gefärbt. Kein Hinweis auf schlechte Zahnhygiene, sondern eine raffinierte Anpassung der Natur. Im Zahnschmelz ist Eisenoxid eingelagert, das den Zahn besonders stark und scharf macht.

Dass wir Biber überhaupt wieder in unserer Umgebung entdecken können, ist eine absolute Erfolgsgeschichte im Artenschutz. Im 19. Jahrhundert waren Biber aufgrund jagdlicher Bemühungen fast in ganz Deutschland ausgerottet. Erst durch Unterschutzstellung und Auswilderungen im 20. Jahrhundert konnten sich die großen Nager wieder in der Landschaft ausbreiten.

Durch ihre Aktivitäten schaffen Biber nicht nur für sich selbst passende Lebensbedingungen. Es entstehen strukturreiche Feuchtbiootope mit Totholz, die z.B. für Amphibien, Vögel und Insekten wertvolle Lebensräume bieten. Biber sorgen somit für ein wenig Wildnis in unserer sonst stark beanspruchten Kulturlandschaft. Allerdings kollidiert das Wirken der Tiere immer wieder mit unseren menschlichen Nutzungsansprüchen. In solchen Konfliktfällen bemühen sich ehrenamtliche Biberberater und Biberbeauftragte der Naturschutzbehörden, Lösungen zu finden.

Verbraucherzentrale Baden Württemberg Verbotene Heilsversprechen

Verbraucherzentrale geht gegen Werbung für Lebensmittel vor, in der die Heilung von Krankheiten versprochen wird

- Laut Lebensmittelinformationsverordnung der EU dürfen Unternehmen und Händler nicht den Eindruck erwecken, dass von ihnen produzierte und verkaufte Lebensmittel Krankheiten vorbeugen, behandeln oder heilen könnten.
- Immer wieder verstoßen Hersteller gegen die Regelungen, teils mit haarsträubenden Versprechen.
- In zwei aktuellen Fällen ging die Verbraucherzentrale erfolgreich gegen rechtswidrige Werbung für Kurkuma und Holunderblütensirup vor.

Hilft gegen Alzheimer oder Rheuma: Immer wieder versuchen Hersteller von Lebensmitteln mit zweifelhaften Versprechen Gewinn zu machen, oft verstoßen die Werbeaussagen gegen geltendes Recht. So mahnte die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zwei Unternehmen erfolgreich ab, die für ihre Produkte - ein Gewürzpulver und einen Holunderblütensirup - eine konkrete Wirkung gegen Krankheiten wie Multiple Sklerose oder Krebs versprochen.

Als angebliches Superfood wird Kurkuma schon seit längerem eine entzündungshemmende oder sogar heilende Wirkung nachgesagt. "Lebensmittel sind keine Arzneimittel. Es darf nicht der Eindruck erweckt werden, bestimmte Lebensmittel könnten Krankheiten vorbeugen, lindern oder heilen", sagt Vanessa Holste von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. So jedoch bewarb ein Onlineshop für Lebensmittel das leuchtend gelbe Pulver und behauptete in einem Artikel, der auf der Seite des Produkts verlinkt war, unter anderem "Neben der Alzheimer-Prophylaxe sowie der bedeutenden Wirkung bei Gelenkerkrankungen und Entzündungen ist Kurkuma jedoch auch bei Krebs äußerst wirksam." Darüber hinaus wurde Kurkuma in dem firmeneigenen Magazin eine präventive Wirkung gegen Schlaganfälle sowie die Hemmung von Tumorzustand zugeschrieben. "Wenn Hersteller einem einfachen Gewürz solche medizinischen Wunder zuschreiben, ist das nicht nur rechtswidrig, sondern kranken Menschen gegenüber auch fahrlässig und gefährlich," so Holste.

Teurer Sirup ohne Wirkung

Dass es bei Werbung mit Gesundheitsversprechen häufig auch um viel Geld geht, zeigt der zweite abgemahnte Fall. In einem anderen Onlineshop warb ein Händler für einen "energetisierten Holunderblütensirup" und versprach Sofortwirkung bei Schmerzen durch Arthrose/Rheuma, Multiple Sklerose oder motorischen Einschränkungen. Der stolze Preis für ein kleines Fläschchen mit 20 Millilitern: 49,99 Euro. "Im Supermarkt kostet Holundersirup nur einen Bruchteil dessen, was dieser Händler verlangt," so Holste, "Wie hier versucht wird, Verbraucher:innen mit falschen Versprechen das Geld aus der Tasche zu ziehen, ist dreist."

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat beide Anbieter abgemahnt. Diese haben eine Unterlassungserklärung abgegeben und sich verpflichtet, nicht mehr mit den beanstandeten Aussagen zu werben.